

GGG Kulturkick: Förderstelle für Jugendkulturprojekte im Raum Basel

Die Förderstelle GGG Kulturkick unterstützt die Umsetzung kreativer und künstlerischer Ideen und Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Region Basel. Mittels Beratung, finanzieller Starthilfe und Wissenszugang entstehen somit neue Möglichkeiten für die Realisierung von Jugendkulturprojekten. Die Förderstelle engagiert sich dafür, dass gute Ideen und kulturelle Engagements von jungen Menschen unter 26 Jahren nicht zwingend an fehlendem Geld oder schwierigen Bedingungen bei der Suche nach Unterstützung scheitern. Kulturkick wird von einer jungen Geschäftsleitung und einer Fachgruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geführt. Damit stärkt Kulturkick, was Jugendliche und junge Erwachsene selbst machen, und schliesst eine Lücke in der hiesigen Kulturförderung.

Angebot

- Finanzielle Starthilfe:** GGG Kulturkick unterstützt Projektinitianten/-innen mit Förderbeiträgen von max. CHF 5'000.-/ pro Projekt. Die Fachgruppe entscheidet über die Vergabe der Förderbeiträge und befindet vier Mal jährlich über eingegangene Gesuche. Förderbeiträge bis max. CHF 500.-/Projekt können während dem ganzen Jahr beantragt und ausbezahlt werden.
- Beratung:** Jugendkulturprojekte werden durch Kulturkick fachlich begleitet. Projektinitianten/-innen erhalten Tipps zur Gesucheingabe oder Umsetzung ihrer Projekte. Nebst der persönlichen Beratung stehen Merkblätter wie Leitfaden zum Verfassen einer Projektdokumentation zur Verfügung.
- Vermittlung:** Kulturkick vermittelt Projektinitianten/-innen an Fachexperten, finanziert begleitendes Projektcoaching und hilft bei der Suche nach weiterer finanzieller Unterstützung.

Kriterien und Bedingungen

- Inhalte:** GGG Kulturkick ist besonders interessiert an innovativen, relevant umgesetzten und breitenwirksamen Projekten von engagierten Projektteams.
- Unter 26 Jahre:** Sind Ältere am Projekt beteiligt, müssen Jugendliche unter 26 mindestens die Hälfte der Mitwirkenden bilden. Bei Projektbegleitung durch Erwachsene erwarten wir Eigeninitiative der Jugendlichen von der Projekteingabe bis zum Abschlussbericht.
- Bezug zu Basel:** Die Projekte werden im Raum Basel durchgeführt, haben Basel zum Thema oder werden von in Basel wohnhaften Personen organisiert.
- Beitragshöhe und -anteil** Die Projekte werden mit Teilbeiträgen bis maximal 5000 Franken unterstützt. Ab 500 Franken Projektbeitrag werden höchstens 70% des Gesamtbudgets übernommen. Kulturkick leistet in erster Linie Starthilfe für neue Projekte.
- Keine Unterstützung für:** Bereits abgeschlossene Projekte, rein kommerzielle Projekte, Investitionen in Infrastruktur (Maschinen, Studiogeräte, Kameras, etc.), Löhne in der Projektgruppe, Projekte im Rahmen der Jugendarbeit, Schulprojekte und Projekte von institutionalisierten Stellen.

Projekteingabe

- Gesuche: Gesuche um Unterstützung werden über die Website www.kulturkick.ch eingegeben und umfassen einen Projektbeschreibung und ein Budget.
- Termine: Die Eingabetermine sind jeweils am Monatsende im Februar, Mai, August und November. Beiträge bis 500 Franken können während dem ganzen Jahr beantragt werden.

Organisation

Der GGG Kulturkick wird von der GGG Basel getragen und finanziert. Für die strategische Ausrichtung der Institution ist die Kommission des Kulturkicks zuständig. Die Geschäftsstelle wird von Yves Baumann (34) geführt, welcher an drei Halbtagen in der Woche die Anlaufstelle in der Stadtbibliothek im Schmiedenhof betreut. Zuständig für die Vergabungen der Projektbeiträge ist die Fachgruppe des GGG Kulturkicks.

Fachgruppe

- Sandro Miescher (28 Jahre) für die Kultursparte Musik.
- Michael Kempf (26 Jahre) für die Kultursparten Film, Foto, Multimedia.
- Niki Rhyner (22 Jahre) für die Kultursparten Tanz, Theater.
- Marc Stöckli (25 Jahre) für die Kultursparte Literatur.
- Ariane Koch (26 Jahre) für die Kultursparte Kunst.
- Olivier Müller (30 Jahre) für spartenübergreifende Projekte.

Förderbudget

Die GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel finanziert das Budget von CHF 140'000.-/ Jahr. Abzüglich Betriebskosten und Beratungsleistungen stehen über CHF 70'000.-/Jahr für direkte Förderbeiträge zur Verfügung. Dazu kommen indirekte Engagements und Förderungen wie die Veranstaltung von speziellen Kunst- und Projektwettbewerben oder Initiativen zur Erreichung verschiedener Zielgruppen.